



Implantatgetragene Krone im Seitenzahnbereich

© Zahnmedizinisches Institut Dr. Huemer GmbH

Wann empfehlen wir diese Behandlung?

Bei Zahnverlust, z. B. durch Unfall, fehlgeschlagenen Wurzelbehandlungen, lokalen schweren Zahnbettterkrankungen und Zahnentfernungen.

Vorteil:

- Die gesunde Zahnschubstanz der Nachbarzähne wird erhalten. (Im Gegensatz dazu müssen bei einer klassischen Kronen- oder Brückenlösung die angrenzenden Zähne präpariert werden, wodurch gesunde Zahnschubstanz verloren geht.)
- Ästhetische Einzelzahnversorgung, die am ehesten dem Original nachempfunden wird
- Von einem natürlichen Zahn kaum zu unterscheiden

Zu beachten:

Gelegentlich ist vor der Implantation ein Aufbau des Kieferknochens (entweder Ober- oder Unterkiefer) notwendig.

Varianten der Versorgung:

Vollkeramikkrone:

- Lithiumdisilikatkrone (EMAX): Ein gepresstes Lithiumdisilikat-Käppchen wird mit Keramik verblendet. Diese Krone wird den höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht. Es besteht auch die Möglichkeit, eine vollanatomische Lithiumdisilikatkrone herzustellen, die dann mit Keramikintensivmassen charakterisiert wird.
- Zirkonoxid- oder Aluminiumoxidgerüst mit Keramikverblendung: Kern und Überzug bestehen aus Keramik.
- ZirPress/ZirCAD-Krone: Diese Kronen bestehen aus einem gefrästen Zirkongerüst mit vollanatomisch aufgepresster Keramik und sind somit ideal für Patienten, die knirschen und pressen.